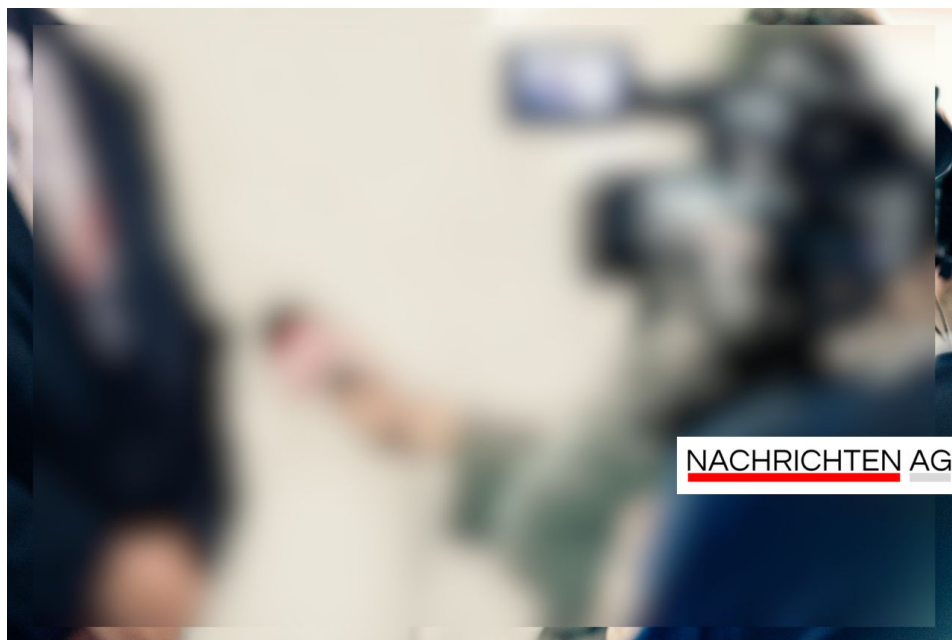


Erlabrunner Badesee wegen Eichenprozessionsspinner gesperrt! Gefahr für Badegäste!

Badesee Erlabrunn aufgrund des
Eichenprozessionsspinners gesperrt. Allergierisiken und
Symptome werden erläutert.



Erlabrunner Badesee, Würzburg, Deutschland - In Erlabrunn ist das beliebte Badeseegelände hinter einer grusigen Wolke von Sorgen verborgen, denn der gefräßige Eichenprozessionsspinner hat sich dort ungeniert ausgebreitet. Laut dem Landratsamt Würzburg wird das gesamte Gelände ab Dienstag geschlossen, um die gesundheitlichen Risiken für die Badegäste zu minimieren. Eine Fachfirma wurde bereits engagiert, um die Nester dieser Raupe zu entfernen und somit für Sicherheit zu sorgen. Diese Maßnahme ist notwendig, denn in den letzten Wochen klagten bereits viele Badende über juckende und rote Pusteln, die unverkennbar den unliebsamen

Besuchern zuzuschreiben sind, die sich erneut angesiedelt haben, obwohl im Frühjahr bereits einige Nester entfernt wurden.

Der Eichenprozessionsspinner ist nicht nur ein ungebetener Gast in den Eichenwäldern, sondern birgt auch gesundheitliche Risiken. Die kleinen, haarigen Raupen besitzen giftige Brennhaare, die bei Kontakt heftige Hautreaktionen wie juckende Quaddeln, Hautrötungen und sogar akute Bindehautentzündungen auslösen können. Die Symptome treten in der Regel innerhalb von Minuten bis zu anderthalb Stunden nach Hautkontakt auf, und vor allem unbedeckte Stellen wie Hals, Gesicht und Arme sind betroffen. In manchen Fällen kann es sogar zu schwerwiegenden allergischen Reaktionen kommen, die einen Notarzt notwendig machen – ein echtes Alptrauumszenario für Sommerfrischler!

Allergien und Beschwerden

In den letzten Jahren ist die Eichenprozessionsspinner-Allergie zunehmend in den Fokus gerückt. Besonders bei heftigem Kontakt mit den Brennhaaren kann es zu einer Raupendermatitis kommen, die mit starkem Juckreiz und Bläschen einhergeht. Wie [aok.de](https://www.aok.de) berichtet, können auch Atemwegsprobleme auftreten, insbesondere bei vorbelasteten Personen. Das Einatmen der Haare führt zu Reizungen und kann sogar Atemnot hervorrufen. Seltener, aber ebenfalls möglich, sind anaphylaktische Reaktionen, die potenziell lebensbedrohlich sind.

Laut [gesundpedia.de](https://www.gesundpedia.de) ist das Nesselgift der Raupe, bekannt als Thaumetopoein, schuld an den allergischen Reaktionen. Die Raupe lebt bevorzugt in Eichenwäldern und ist zwischen Mai und Juli besonders aktiv. Um sich vor den unangenehmen Folgen zu schützen, sollte man betroffene Gebiete meiden und auf die richtige Kleidung achten. Im Ernstfall – etwa bei einem anaphylaktischen Schock – ist es wichtig, schnell zu handeln und einen Arzt zu kontaktieren, um schwere gesundheitliche Folgen

zu vermeiden.

Die Schließung des Badesees in Erlabrunn ist ein notwendiger Schritt, um sowohl die Bevölkerung als auch die Badegäste zu schützen. Auch wenn die Sommerhitze verlockend ist, sollte man lieber auf Nummer sicher gehen und diesen Naturschädling dem Fachpersonal überlassen. Letztlich gilt: Lieber etwas Geduld haben, als eine schmerzliche Lektion erfahren müssen!

Details	
Ort	Erlabrunner Badensee, Würzburg, Deutschland
Quellen	• www.meincharivari.de • www.aok.de • gesundpedia.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de